

21.05.2011 Stabsrahmenübung für einen gem. Einsatzstab

Am heutigen Samstag fand die Abschlussübung der viergeteilten Stabsausbildung für die THW - Führungskräfte des LdKr. Konstanz statt. Eine Neuerung gab es aber in diesem Jahr, denn nicht nur die vier THW-Ortsverbände beteiligten sich an dieser Ausbildung, sondern auch jeweils drei Mitglieder der Feuerwehrführungsgruppen unseres Landkreises.

In den vorangegangenen 3 Diensten beschäftigte man sich hauptsächlich in der Theorie damit, wie die Arbeit eines Stabes (THW-seitig auch LuK genannt) bzw. der Führungsstufe "D" vonstattengeht und wie man einen Bereitstellungsraum plant.

All diese Punkte mussten die Teilnehmer in der heutigen Abschlussübung beachten und umsetzen!

In der Übungsannahme ging man von einem Vollbrand in der Engener Altstadt aus. Die gesamte Feuerwehr Engen war bereits mit allen Abteilungen im Einsatz sowie das THW Singen und die DRK Einheiten aus Engen und Singen.

Der Einsatzleiter bat um Unterstützung durch einen gemeinsamen Einsatzstab, welcher um 05:30 Uhr alarmiert wurde. Zusätzlich zur Stabsarbeit mussten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auch noch je einen Bereitstellungsraum auf dem Rasthof Hegau West und Ost planen und betreiben.

Die Übung verlief wie geplant. Als der Stab zu Übungsbeginn um 08:00 Uhr die Arbeit aufgenommen hatte, wurde er vom Einspielteam direkt in eine sogenannte Chaosphase geworfen, um so richtig warm zu werden.

Den Stabsmitgliedern rauchten die Köpfe, in der Fernmeldezentrale glühten die Finger und dem Einspielteam gingen die Ideen für Aufträge an den Stab nie aus.

Zum Glück war dies nur eine Planübung und keine Realübung, geschweige denn ein richtiger Einsatz. Denn alleine bei dieser Plan- / Stabsrahmenübung wurden mehr als 800 Feuerwehrkräfte, 400 THW- Einsatzkräfte und knapp 300 Sanitäter eingesetzt.

Die Übung ging bis 16:00 Uhr und war für alle Teilnehmer ein voller Erfolg, welchen sie gerne in nicht allzu weiter Ferne wiederholen möchten.

Von der Feuerwehr Engen nahmen Alexander Storz, Harald Sprenger und der Leiter unserer Führungsgruppe Thomas Groß teil.

Quelle: THW-Radolfzell